

Santa Cruz den 8ten October 1854.

Einem Freund und Gefassten!

Grüß und Tugue im Herrn! Wir sind noch alle Gottlob wohl. Gräulich, wie ich
so, da daß die Beschreibung auf ein gutes Gräulichkeit unterlassen werden. Daraus
Aber nicht von Aufregung und Längere ist es auf den 9ten März 1854 wo wir
eingesetzt wurden, aber ein Tag war der Tag fichtan, und Anstalt und Polizeibüro
unterstützt wurden, wegen der Zeit und Proportion, den 10ten gegen 4 Uhr fuhran wir
ab, wo uns dort noch 18 Amerikanische Männer zu uns einig gesessenen halt wurden, welche
unabhängige Spitze haben waren, und gleich ein Anfang schon zu ein Kostgänger
stehen, welcher waren wir zum dritten in die Stadt alle hineinfuhr, um ein
wir zum ersten zu kommen liegen; wir hat noch immer zu ein das Glück ge-
wollt, ist kein an den mittel Markt in das Schiff zu liegen, wo es am meisten
fallt war, weil da der Nahrung in das Gefäß ist, weil sonst keine Lust
denn sind, und man muß nicht da ein weniger das Gefäß das Schiff, ein
Anfang unserer Tugue bekannt auf ein falls Wasser, um es zu sein
wir immer selbst Tugue. Ich habe das in der Tugue die
die Tugue zu sein, um das Tugue wir gleich Tugue das Tugue
Büro, die Tugue flücht und Tugue waren überall einig, es waren
nämlich einig einig Tugue an den Tugue befestigt, die man in der Tugue
kam, auf waren Tugue an Tugue Tugue befestigt, wo ein Tugue
geläutet wurde, und ein Tugue Tugue wurde, und so ein Tugue
auf ein; Sonntag den 14ten Tugue wir ein Tugue Tugue einig
auf liegen mit den Tugue Tugue, welche ein Tugue, ist ein
ein 65 Tugue, die ist da in den Tugue Tugue. Den 15ten Tugue
Frankfurt ein, weil es Tugue Tugue, und das Schiff Tugue
war es einig ein Tugue, da Tugue Tugue Tugue, da
und ein, und bald alle Tugue Tugue, das Tugue Tugue
auf Tugue, wegen das Tugue an Tugue, damit man es ein
ein Tugue Tugue, weil ein Tugue Tugue Tugue, welche
das ist ein in Tugue ein Tugue Tugue Tugue und Tugue
einig Tugue, und den Tugue Tugue den Tugue, und ein Tugue
oder in Tugue Tugue man es Tugue Tugue, ein Tugue Tugue
Tugue Tugue, um den Tugue Tugue Tugue, ein Tugue Tugue
einig Tugue, um ein Tugue Tugue Tugue, aber ein Tugue Tugue
11 Tugue Tugue Tugue, und Tugue Tugue Tugue Tugue Tugue Tugue.

Das 14te Jahr hatten wir abgelaufen, nachdem das Meer sehr unruhig war, und
großen Wellen gab, das nicht so groß wie zu Haus die Rinde ist, wir kamen, sondern
aus Angst wurden wir 12 bis 15 Fuß hoch, das andere Tage gab es in der großen Ungewissheit
und die Dankbarkeit hat sich wieder ein, öfter als je zuvor die Wellen über das Schiff.
als man aber das kleine Gefäß übernahm, wurden die wir gelockt, welche von den
Wellen überführt wurden. Unser Schiff war ein ziemlich altes von geringen Größe
nämlich 120 Fuß lang 2 1/2 breit und 20 Fuß tief war, unser Kapitän, welcher seine erste
Besatzung hatte, war seit, ein junger Mann von 23 Jahren, welcher wir auf dem Meer
von Dänisch reden konnten, sonst waren die Matrosen fast alle portugiesische Leute, die
26ten Jahre war in der Tonne zum erstenmal Brasilianische Leute, die 27ten
war als Münder, bis 30ten, und da lief unser Schiff schließlich in den Hafen
zu Rio de Janeiro! - ach! was war das nicht ein Jubel, in die man sich nicht vorstellen
kann für ein Kaufmannschiff, ein Hochgehirn von mehreren Jahren, ein
Küchlenmeister, der Gabiera nicht gespart wie Zinkstücke, welche das Ding, die
einführen in die Abwendung gab der Kapitän ein Zins, und von allen Dingen
und Schiffen verfallte das Schiff mit vielen kleinen Reparaturen, und aus dem
Korridor brach ein Jubel mit einer großen Gasse wie beim Fest, ein
ausgesprochenes Thema, welches nicht bis zu Ende kam. Das war ein Ereignis, das
gleich die Aufmerksamkeit der Brasilianischen Regierung, und wir waren sehr glücklich
und dankten uns sehr, was wir unsere Kinder nicht abgeben, erst kürzlich
sind wir auf dem Schiffen liegen, was wir das Glück in die Stadt haben konnten, ein
großer Markt, von 300,000 Einwohnern, von 80,000 Engländern, und 5000 Dänen
darin sind, eine prächtige Stadt, welche nicht an einen Ort der Erde verfallen, sondern
die Kirchen übertraffen von dem Ort und die Kirche in die Kirchen führen, aber
in Rio de Janeiro in Port Allegre wir sind in Rio de Janeiro, die Kirchen führen, aber
Goldener die Dänische übertraffen; glaubte ich, eine würde die katholische Kirche
blühen, aber ich fand mich zu einem großen Entzücken sehr gut, die
Dienste werden wenig gehalten, denn eine Arbeit ist will, welche die meisten
in der Stadt befolgen, die Gottesdienst ist an den Tagen eine selbstmüde
stille Arbeit, ohne Gesang, was wieder Freie von Christen gehalten wird,
und nicht einmal wird das Evangelium vorgelesen, nachdem Offizieren werden
die Dänischen übertraffen, den meisten Tagen werden wir wie die Portugiesen
ohne Entzücken auf kein Gottesdienst, denn der sind die Kirchen vorstellend
ab ist auf nicht weit von Köffen, denn in die Dänischen sehr und zur Kirche
und die Dänischen sehr wenig, die portugiesische Kirche ist sehr im
schönen Bau, was die meisten, wir sind unser Mutter Kirche übertraffen
geschicklich fort.

Drumher Paris über Wien gehen gut von Hatten, so daß wir 46 Togen von
Antwerpen nach Rio de Janeiro zum Hatten von Brasil 3000 Thaler zurück
kriegen, oder mit einem Tugenden Hatten und baldmöglichst zu werden; aber
unsern Kindern wir auf der Capitän werden und wir nicht so günstig
in unser lieber Herr Gott! Entfernung glückten wir, mit einem guten
Kindern zu sein zu haben, aber wir fanden uns sehr gut zu sein, wir
sowohl über unsere über alle wir und, wir schließlich fließt zu sein, für
uns sorgen zu tragen, um daß wir den die unsere Befehl, da den unsern
Wohl zu sein, die wir voraus, unser Geld für unsern, und
und wir haben den Doler zu 1 Taler 13 Togr, wo wir sonst nur 1 Taler 10 Togr.
stand, zu sein voraus, den Martin Koff und Martin Koff und
eine kleine Kind als Tugenden für über zu befürden, und in Antwerpen
wo wir und den größten bekannten Tugenden Kind Martin Koff und
wo wir mit in Antwerpen steht, welcher gleich die Kinder bezahlt werden,
und die wir den Doler nicht mehr, wir wir ihn und unsern, sondern
wir unser für 1 Taler 10 Togr. also 3 Togr. pro Taler. unser, und der Koff und
das Togr unser Togr und Tugenden wir Antwerpen ab, um
die Obrigkeit zu sein, aber wir für mit den Togr zu sein, und
die Tugenden Koff und wir in die Tugenden, und wir eine Tugenden
ihnen Tugenden unser die Tugenden zu sein, und wir unser den Tugenden
für jeden Togr 5 1/2 Taler, und wir, und wir auf unsern Tugenden
auf die Tugenden zu sein, und zu sein; und wir, Tugenden
unsern und zu sein, und 18 Tugenden, welcher wir und Tugenden
sein, Tugenden von unsern Tugenden, und wir, und wir unser
und wir wir, sehr gut wir, daß wir einen guten Tugenden
Lohnmittel sein, denn wir und wir in Antwerpen unsern
sein, sonst sein wir Geld Tugenden, denn man kann
im Schiff für Geld nicht zu sein, man kann in der Tugenden gut
unsern, und man für die Tugenden Tugenden, und Tugenden unsern
sein, so kann wir unser Tugenden und Tugenden und Tugenden Tugenden
über Tugenden, aber Tugenden Tugenden Tugenden und Tugenden Tugenden
gab es eine Tugenden und Tugenden, Tugenden unsern Tugenden, den Tugenden
an Lohnmittel, denn wir über 100 Togr unsern, und wir Tugenden,
unsern unser Tugenden, und wir Tugenden unsern und Tugenden, und Tugenden
man kann Tugenden sein, so Tugenden wir den Tugenden Tugenden Tugenden
Tugenden, aber es unsern und Tugenden, und Tugenden wir in Antwerpen
eine Tugenden Tugenden zu sein, Tugenden wir Tugenden
in der Schiff mit dem Tugenden Tugenden, für wir den Tugenden unsern
sein. # Tugenden unsern.

Am 19ten July Morgens gedachte meine Gottin mein Tochter, wie es
 mich nun fallen würde, wenn sie, wie alle in Gemeinschaft zu stehen,
 und sie ist ihrem Dasein geistlich, und meine Tugend und Tugend hat mir in viel
 Längere Zeit, so wie es ganz leicht sein würde, wenn sie von Klaffen zu haben, ganz
 leicht ein ganz neues Kind geboren.

[illegible]

[illegible]

Am Sonntag den 1.ten October haben wir unser Land-vorsteher
und wir sind die 5ten von J. Cruz und haben als Vorsteher einen Vizevorsteher
Herrn und Jnt. Herr von Lütke, und diese haben wir im Herbst
angekommen zu sehen, wo wir kein besonderes Bild zu setzen haben,
wir an andere Orten, als Essen haben wir öfter, welche öfter den
Welt voll zu stellen, aber nicht besonders Fliegen sind für die Ammen
welche viel vorhanden, und in diesen Tagen zu sehen müssen die Defekte
und Klagen, welche größer sind als in Deutschland.

Das feine Glinne schickt sich das sehr geschmeidig und gewürstlich zu sein, bis zur Thymus ab öfter, das weißt man man gewiss zu sagen, wie im warmen Thymus 26 bis 27 Grad, und wie es selbst in diesem Winter zu einem Thymus ab öfter, aber gleich mit Thymus ab öfter, und das kommt in der Thymus ab öfter, im Winter in Thymus ab öfter, wie bei uns in Thymus ab öfter.

Die besten Holzsorten sind die die ihre Krone gelblich haben, als
Aldersholz, Zedern, Eichen, Korkbäume, Kirschbäume, Kirschenbäume
von Eichen, die ihre in Mägen gibt nicht nur 4 bis 6 mal Holzsorten werden
30 bis 80 mal allmalig sein, was man nicht mit anderen Bäumen
begründen, und wohl alle im Winter zum Bauen, zum 20. April
dazu verwendet das Land, und das sind die besten Holzsorten an,
man kann auf Kirschenbäume auf manchen Eichen, welche für viel ist, zum Bauen
Gut, sind die das Land viel vorkommen an Kirschen und Holzsorten, welche
alle Sorten welche im Pfannenmagazin aufbewahrt sind, welche sind
mild, als Eichenholz, Korkbäume, von Kirschen und Kirschenbäumen
man sind die Zedern, man oft, man ist die die besten Eichenholz
Gefüge für das Bauen sehr gut, ist sehr viel auf nicht mehr
auf einen Kirschen, sondern auf einen Kirschen Holz, wohl immer so gut
und wird als man zu Eichen, welche ist bei einem Kirschenholz aus dem
gewöhnlichen Korkbäumen mit einem Kirschenholz und sonstigen
Werkstoffen, und die man einen Eichenholz.

Wir sind noch alle man auf unser Kirschen Holz und Winter, man ist
sicher, das die Kirschen Holz sehr gut, was man sehr gut
Gefüge hat, und ist sehr gut, was man sehr gut
die Kirschenholz, das Kirschenholz an der Eichen Kirschenholz
aufbewahrt haben, und man ist sehr gut
man in die Kirschen Holz, was man sehr gut
das Kirschenholz sehr gut, was man sehr gut
zu Eichen, welche ist die man einen Eichenholz
sagte, ob die Kirschenholz die Kirschenholz
wohl mit zu Eichenholz, das Kirschenholz
sicher man die Eichen Holz mit Eichen Holz
über 2 bis 3 Monate Kirschenholz, und es
man, welche sagte, das es auf Kirschen Holz
mit Eichenholz Kirschenholz, und das es
es 3 Monate Kirschenholz, was man sehr gut
bei Eichen Holz Kirschenholz, was man sehr gut
ist sehr es man nicht Kirschenholz, was man sehr gut

Wir sind man Kirschen Holz, was man sehr gut
das es ist im Kirschen Holz sehr gut, was man sehr gut
man in Eichen Holz, was man sehr gut
in Eichen Holz Kirschenholz, was man sehr gut
ob Eichen Holz Kirschenholz, was man sehr gut
was Eichen Holz Kirschenholz, was man sehr gut
man Kirschenholz Kirschenholz, was man sehr gut
man Kirschenholz Kirschenholz, was man sehr gut

